

Chili gegen Nervenleiden?

? Barbara T. (75): „Ich bitte dringend um Hilfe: Bei mir wurde heuer Polyneuropathie festgestellt! Ich leide in den Füßen an Schmerzen und Hitzegefühl, die Zehen werden taub. Behandelt wurde ich zunächst mit einem Chilipflaster. Danach wurde alles schlechter. Nun bekomme ich Gabapentin, das wegen Nebenwirkungen abgesetzt wurde. Nun habe ich Verstopfung und irritierte Schleimhäute!“

Q Die geschilderten Beschwerden sind leider typisch für Polyneuropathien. Meistens kann ein Chilipflaster gut helfen. Gelegentlich kommt es zur Verstärkung der Symptome, die jedoch innerhalb weniger Wochen üblicherweise abklingen. Das gewählte Medikament wird häufig sehr erfolgreich bei Neuropathien eingesetzt. Leider kann es aber zu Nebenwirkungen kommen.

Daher war das Absetzen des Präparates richtig.

Da verschiedene Substanzen zur Verfügung stehen – beispielsweise Dulacolan – rate ich, mit dem Facharzt eine andere Therapie zu besprechen. Auch

physikalische Methoden wie Hochtontherapien oder das TENS-Gerät können sehr gute Erfolge erzielen. Wichtig ist eine entsprechende Abklärung möglicher Ursachen, um allfällig eine spezifische Behandlungsmöglichkeit zu finden. Allerdings nehme ich an, dass das ohnehin geschehen ist.



Prim. Univ.-Doz. Dr. Udo Zifko,
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Vorstand
der neurologischen Abteilung am EKH Wien.
Kontakt: ☎ 0664/544 58 00, ordination@zifko.at.